

Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses - öffentlich -

Datum: 18.04.2012

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:35 Uhr - 17:12 Uhr

Vorsitz: Herr Bürgermeister Runkel
Stellv. Ausschussvorsitzender

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 11 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Hendrik Haase	Fraktion FDP	dienstlich
Herr Philipp Rochold	Bürgermeister	
Herr Kai Rösler	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Urlaub

Verspätetes Erscheinen

Herr Gordon Tillmann	Fraktion FDP	17:03 Uhr, TOP 5.2, dienstlich
----------------------	--------------	-----------------------------------

Stadtratsmitglieder

Herr André Horváth	SPD-Fraktion
Herr Joachim Höfler	CDU-Ratsfraktion
Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion
Frau Cornelia Knorr	SPD-Fraktion
Frau Ines Saborowski-Richter	CDU-Ratsfraktion
Frau Susanne Schaper	Fraktion DIE LINKE
Frau Verona Schinkitz	Fraktion DIE LINKE
Herr Hans-Joachim Siegel	Fraktion DIE LINKE
Frau Dr. Peggy Szymenderski	SPD-Fraktion
Herr Joachim Ziems	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ

stellv. Ausschussmitglied

Frau Petra Zais	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
-----------------	--------------------------------

sachkundige Einwohner

Frau Annett Bartl
Herr Jan Heilmann
Frau Anja Klotzbücher
Herr Günter Lustig
Frau Katrin Scharrer

beratend Teilnehmende

Frau Karin Genkel	Kinderbeauftragte
Herr Heynold	Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Chemnitz

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Jürgen Müller	amt. Amtsleiter Amt 40
Frau Marion Neubert	amt. Abteilungsleiterin Abt. 40.2
Frau Johanna Reinhardt	Abteilungsleiterin Abt. 40.3
Herr Michael Seidel	Referent Dezernat 5
Herr Michael Stötzer	Leiter SE 17 GMH

Schriftführerin

Frau Ingeburg Ludwig	Sachbearbeiterin 15.4
----------------------	-----------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Bürgermeister Runkel**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses - öffentlich - vom 18.01.2012
-

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Beschlussantrag an den Schulausschuss
-

Mittelbereitstellung für den Kreisschülerrat Chemnitz
Vorlage: BA-009/2012 Einreicher: SPD-Fraktion

Herr Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion) trägt das Anliegen des Beschlussantrages der Fraktion vor und nimmt Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Frau Stadträtin Schaper (Fraktion DIE LINKE) begrüßt den Beschlussantrag. Sie bittet in diesem Zusammenhang die Möglichkeit der Förderung des Kreisschülerrates auch mit Mitteln aus dem Amt 51, die vor einigen Jahren dem Kinder- und Jugendbeirat vorbehalten waren, zu prüfen.

Herr Bürgermeister Runkel unterstreicht, dass die Förderung nicht für Events, sondern für die grundsätzliche Aufgabenerfüllung des Kreisschülerrates erfolgen solle.

Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) begrüßt grundsätzlich die Initiative der Einreicher des Beschlussantrages und meint, dass dieser Sachverhalt nicht in der Zuständigkeit des Amtes 51/Jugendhilfeausschusses liege. Sie plädiert für eine mit dem Kreisschülerrat einvernehmliche Richtlinie zur Finanzierung seiner Arbeit ab dem Jahr 2013 und stellt einen Änderungsantrag dazu.

Herr Runkel bemerkt, dass eine Richtlinie für diesen Sachverhalt nicht das richtige Instrument sei.

Frau Klotzbücher (sachkundige Einwohnerin) bringt zum Ausdruck, dass mit den zur Verfügung stehenden 400,00 € jährlich nur die Lebenshaltungskosten des Kreisschülerrates gedeckt werden können. Der Kreisschülerrat wird eine konk-

rete Kostenaufstellung vorlegen.

Herr Runkel greift die Überlegung von **Frau Schaper, Frau Stadträtin Saborowski-Richter (CDU-Ratsfraktion), Frau Stadträtin Knorr (SPD-Fraktion) und Herrn Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE)** auf und wird im Rahmen der Erarbeitung eines einvernehmlichen Verfahrens- und Finanzierungsvorschlages für die Gewährleistung der Arbeit des Kreisschülerrates auch die Prüfung der Förderung aus Mitteln des Amtes 51 veranlassen.

Frau Stadträtin Schinkitz (Fraktion DIE LINKE) spricht sich dafür aus, dass die finanziellen Mittel für den Kreisschülerrat bereits im Jahr 2012 zum Einsatz gebracht werden sollten.

Herr Müller (amt. Amtsleiter Amt 40) informiert, dass zur finanziellen Unterstützung der Arbeit des Kreisschülerrates ein Produktsachkonto bestehe und nennt die darüber hinaus gehenden Serviceleistungen der Verwaltung. Es werde ein vernünftiger Vorschlag entstehen, der gemeinsam mit dem Amt 51 geprüft werde, gleichwohl die ausgesprochene haushaltswirtschaftliche Sperre für das Amt 40 in Höhe von 345.000,00 € schwierig umzusetzen sei.

Herr Horváth gibt eine Änderung zum Beschlussantrag zu Protokoll, wonach im Beschlussvorschlag das Wort Jahr gestrichen und durch das Wort **Schuljahr** ersetzt wird.

Herr Siegel vertritt die Meinung, dass nicht die haushaltswirtschaftliche Sperre bei diesem Sachverhalt in den Vordergrund gestellt werden dürfe.

Aufgrund der Diskussion zieht **Frau Zais** ihren Änderungsantrag zurück.

Beschluss BA-009/2012

Der Schulausschuss beschließt:

Dem Schulausschuss ist durch die Verwaltung im Einvernehmen mit dem Kreisschülerrat ein Verfahrens- und Finanzierungsvorschlag für die Gewährleistung der Arbeit des Kreisschülerrates ab dem Schuljahr 2012/2013 spätestens bis September 2012 zur Bestätigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (1 Stimmenthaltung)

5 Verschiedenes

5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Seitens der Verwaltung liegen keine Informationen vor.

5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Frau Stadträtin Saborowski-Richter (CDU-Ratsfraktion) nimmt Bezug auf einen Vor-Ort-Besuch der Mitglieder des Schulausschusses ihrer Fraktion in der Grundschule Gablenz. Dabei wurde von der Schulleitung darauf aufmerksam gemacht, dass von den Eltern und Kindern die Schule als unsauber empfunden werde und sie fragt nach dem Reinigungsturnus in der Schule. Des Weiteren bittet sie um Auskunft zum Zeitplan für die Beseitigung des Schimmelbefalls in der Turnhalle. Ferner gibt sie den Hinweis, dass die Erneuerung der Fenster im Mittelteil der Schule mit Festglaselementen eine Reinigung von außen fast unmöglich machen. Dies sollte für nächste Sanierungen von Schulobjekten bedacht werden.

Herr Runkel greift die Fragen auf und wird eine Beantwortung veranlassen.

Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) nimmt Bezug auf eine Mitteilung in der Presse am heutigen Tag, wonach Abgeordnete des Sächsischen Landtages in einem Brief über den Entzug der Mitwirkung von drei Grundschulen informiert wurden und sie hatte von der Verwaltung dazu eine Information erwartet.

Herr Bürgermeister Runkel erklärt, dass die Verwaltung Kenntnis davon habe und in der nichtöffentlichen Sitzung eine Information dazu erfolge.

Frau Stadträtin Schinkitz (Fraktion DIE LINKE) erinnert an ihre Frage in der letzten Sitzung zum Hang im Außengelände der Grundschule Adelsberg, worauf sie noch keine Antwort erhalten habe.

Herr Stötzer (Leiter SE 17 GMH) erklärt, dass zu einer Vor-Ort-Begehung festgestellt wurde, dass eine Standsicherheitsgefährdung nicht bestehe, wengleich der schlechte Zustand des Außengeländes bereits bekannt war. Festlegungen zur Reparatur des Spielgerätes und Sandkastens sowie die Überarbeitung des Schulgartens in diesem Jahr wurden getroffen. Mit dem neuen Zaunbau wird in diesem Jahr begonnen. Für das Schulgelände an sich stehen in diesem Jahr keine Mittel zur Verfügung, jedoch sei er bemüht, dies für das nächste Haushaltsjahr vorzusehen und das Amt 67 mit der Planung und der Kostenermittlung beauftragen.

Frau Schinkitz bittet **Herrn Stötzer** um eine schriftliche Antwort auf ihre Frage.

Herr Stadtrat Ziems (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) möchte über die Konsequenzen zu dem gestrigen Urteil des Sächsischen Obergerichtes hinsichtlich der Lernmittelfreiheit informiert werden. Ferner fragt er nach den Ideen der Verwaltung zur Rückzahlung der von den Eltern bereits erbrachten Beträge in diesem Schuljahr.

Herr Müller (amt. Amtsleiter Amt 40) informiert, dass zurzeit noch keine schriftliche Urteilsbegründung vorliege. Er betont, dass vom Schulträger zu keiner Zeit eine Aufforderung an die Schulen ergangen sei, Kopiergelder einzunehmen. Es handle sich hierbei um eine innere Angelegenheit der Schule mit Billigung der Schulkonferenz. Er habe im Vorfeld eine Erfassung zur Handhabung des Kopiergeldes an den Schulen veranlasst und im Ergebnis feststellen können, dass eine große Anzahl der Schulen von diesem Instrument keinen Gebrauch gemacht habe. Mit Vorliegen der Urteilsbegründung wird ggf. ein entsprechender Vorschlag bei weiter reichenden Konsequenzen dem Schulausschuss vorgelegt. **Herr Müller** informiert abschließend, dass die Schulen vom Schulträger Stadt Chemnitz ein Budget erhalten, dieses verwalten und auf Beschluss der Schulkonferenz einsetzen.

Frau Klotzbücher (sachkundige Einwohnerin) legt ihre Erfahrungen dazu dar und ist auch an einer weiteren Information interessiert.

Herr Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf die beiden zusätzlich aus den investiven Mitteln beschlossenen Schulbaumaßnahmen, Kirchner-GS und Rosa-Luxemburg-GS, und fragt nach der realistischen Chance der Ausreichung der Fördergelder aufgrund der ausstehenden Genehmigung des Haushaltes der Stadt Chemnitz durch die Landesdirektion.

Herr Stötzer (Leiter SE 17 GMH) sagt, dass die ausstehende Genehmigung des Haushaltes durch die Landesdirektion die Umsetzung der beiden Maßnahmen erschwere. Die Planung sei vorangeschritten, aber die Ausschreibung könne noch nicht erfolgen.

- 6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Frau Stadträtin Dr. Szymenderski (SPD-Fraktion)** und **Frau Stadträtin Schaper (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

* * *

Herr Bürgermeister Runkel schließt die Sitzung.

25.04.12
Datum *gez. Miko Runkel*
Runkel
stellv. Vorsitzender
des Ausschusses

25.04.12
Datum *gez. P. Szymenderski*
Dr. Szymenderski
Mitglied
des Ausschusses

25.04.12
Datum *gez. Schaper*
Schaper
Mitglied
des Ausschusses

24.04.12
Datum *gez. Ludwig*
Ludwig
Schriftführerin